

Liebe Kinder und Eltern der Kindertageseinrichtung St. Johann,

wir Erzieherinnen sind sehr traurig euch so lange Zeit nicht sehen zu können. Um euch ein wenig aufzuheitern, schicken wir euch ganz viele liebe Grüße und ein paar Ideen mit denen ihr euch die Zeit vertreiben könnt.

Vielleicht habt ihr ja Lust die Ergebnisse zu fotografieren und uns eine E-Mail zu senden.

St.johann-dillingen@kita-saar.de

Wenn wir uns dann alle wiedersehen, könnt ihr eure Bilder im Flur auf unserem „Fernseher“ anschauen 😊

Wir wünschen euch von ganzem Herzen, alles Gute, gutes Durchhaltevermögen und bleibt alle gesund!

Silke, Mäggi, Inge, Lisa, Theresia, Natascha, Alena, Jessica, Claudia, Susanne G., Jenny, Melanie, Marlin, Susanne K., Daniela, Isabella, Kanhg, Magdalena, Ulli, Katja und Natalie

Bei genauem Hinsehen, könnt ihr zwischen den ganzen Namen einen Neuen entdecken. Die violette Gruppe bekommt eine neue Erzieherin. Sie freut sich euch bald alle kennen zu lernen, so bald unsere Kindertageseinrichtung wieder geöffnet wird.

Hier unsere Ideen für euch:

Knete selber machen:

4 Tassen Mehl

1 Tasse heißes Wasser

1-2 Tassen Salz

2 EL Speiseöl

Schüssel

Handrührgerät

Verschließbares Glas

Lebensmittelfarbe, wenn vorhanden

Alle Zutaten in einer Schüssel mischen und gut verrühren. Wenn der Teig abgekühlt ist kann es los gehen. Wenn ihr fertig seid mit kneten, bitte die Knete immer luftdicht verpacken.

Malen mit Rasierschaum:

Fragt eure Eltern, ob ihr etwas Rasierschaum haben dürft. Sprüht etwas Rasierschaum auf den Tisch. Dann könnt ihr nun nach Herzenslust mit und in dem Rasierschaum malen und matschen. Ein paar Tropfen flüssige Lebensmittelfarbe im Rasierschaum machen das Erlebnis noch spannender für euch.

Spielideen ohne Material:

Ich sehe was, was du nicht siehst

Alle Mitspieler sitzen zusammen. Ein Spieler beginnt und sagt: „ ich sehe was, was du nicht siehst und das ist(eine Farbe benennen)“.

Die anderen Mitspieler raten nun, was im Raum bzw. in der Umgebung diese Farbe hat.

Wer es richtig erraten hat, ist als nächstes an der Reihe.

Ich packe meinen Koffer:

Alle Mitspieler sitzen beisammen. Einer beginnt mit dem Satz. „Ich packe meinen Koffer und nehme (eine Zahnbürste) mit.“

Der nächste Spieler wiederholt den Satz und fügt etwas hinzu.

„Ich packe meinen Koffer und nehme (eine Zahnbürste und einen Regenschirm) mit.“

So geht das Spiel immer weiter und der Satz wird immer länger.

Sagt ein Spieler etwas falsches oder in der falschen Reihenfolge scheidet er aus.

Montagsmaler:

Hier wird gemalt. Ein Spieler denkt sich einen Gegenstand aus und malt diesen Schritt für Schritt auf das Papier.

Die anderen müssen raten, was gerade gemalt wird.

Der Spieler, der es erraten hat, darf als nächstes malen.

Was leckeres zum Essen und Forschen / Experimentieren:



Frischkäse selbst herstellen

Das braucht ihr:

1 Liter Milch

Zitronensaft

Salz und Kräuter

1 Gereinigtes Geschirrtuch oder
Mullwindel

1 Holzlöffel !

1 Größere Schüssel

1 Topf

1 Sieb

1. Der Versuch beginnt

Die Milch wird im Topf erhitzt, sie sollte jedoch noch nicht sieden bzw. kochen, d.h. die Milch darf nicht im Kochtopf nach oben steigen. Du solltest sie immer gut umrühren, um zu verhindern, dass die Milch anbrennt oder sich eine Haut darauf bildet. In die heiße Milch kann nun unter Rühren so lange Zitronensaft hinzugegeben werden, bis das Milcheiweiß ausflockt (Foto), so nennt man es, wenn sich eine festere Masse von einer klaren Flüssigkeit trennt. In unserem versuch entsteht dann eine gelbliche Molke. Vorsicht – es darf dabei nur sehr langsam und sehr vorsichtig gerührt werden, da ansonsten der „Käsebruch“ zu feinkörnig wird und sich nicht mehr trennen lässt. Noch heiß wird die Masse durch ein Tuch, das in einem Sieb liegt, gegossen. So trennst du die Molke von dem was später der Käse wird. Das Abtropfen des Käsebruchs benötigt eine kurze Weile. Mit Hilfe des Holzlöffels kann zwischenzeitlich immer wieder überprüft werden, ob der entstehende Frischkäse eine gute Konsistenz erreicht hat, also nicht mehr flüssig ist. Wenn die Flüssigkeit (Molke) gut abgelaufen und gekühlt ist, kannst du das Tuch aus dem Sieb nehmen. Die auslaufende, abgekühlte Molke darf pur oder zum Beispiel mit Fruchtsaft gemischt getrunken werden.

2.

Letztendlich kannst du den Frischkäse je nach Belieben mit Salz, Pfeffer und Kräutern (z.B. mit Schnittlauch, Knoblauch, Paprika, ..) würzen. Frische Kräuter kann man übrigens super mit Kinderschere zerschneiden. Zum selbst hergestellten Frischkäse passen frisches Brot oder gekochte Kartoffeln prima. Dies alles gelingt super als kleine Teamarbeit 😊

3.

Lasst es euch schmecken

Und hier noch etwas Kreatives:



Bastelt oder mal doch einen Regenbogen für euer Fenster. So könnt ihr allen, die an eurem Haus vorbei spazieren ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Vielleicht können eure Eltern euch noch helfen einen netten Gruß dazu zu schreiben:

„Bleibt gesund“ oder „Bleibt zu Hause“

Vielleicht könnt ihr ja beim Spaziergang auch mal schauen wo es Regenbögen an den Fenstern gibt und sie zählen. Wie viele habt ihr denn entdeckt?



Hier noch etwas passendes für unter den Regenbogen.

Das schaffen doch sogar unsere Krippenkinder

